

Anmeldung

Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung bis spätestens 14. Juni 2018 über die Homepage der Evangelischen Hochschule Freiburg
<https://www.eh-freiburg.de/netzwerk>

oder per Email an info@ggfp.de

mit Angaben zum

Namen:

Anschrift:

E-Mail:

Telefon:

sowie Angaben zu den ausgewählten Workshops

und überweisen Sie Ihren Teilnahmebeitrag auf das Konto der GGFP bei der Bank für Sozialwirtschaft.

BIC: BFSWDE33MUE

IBAN: DE06 7002 0500 0008 8857 00

Diese Tagung findet statt in Zusammenarbeit mit



Tagungskosten

Die Tagungskosten betragen:

Mitglieder der GGFP	60.– Euro
Nicht-Mitglieder	70.– Euro
Arbeitslose	35.– Euro
Studierende	20.– Euro

Kosten für Anreise und Übernachtung müssen von den Teilnehmer*innen selbst getragen werden.

Veranstaltungsort:

Evangelische Hochschule Freiburg

Bugginger Str. 38, 79114 Freiburg

Anreise:

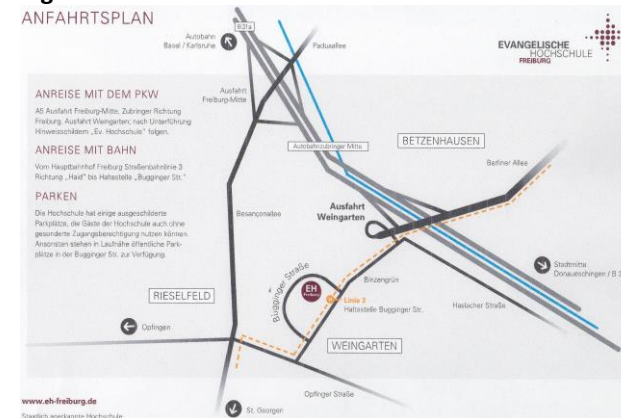
mit dem öffentlichen Nahverkehr

Vom Hauptbahnhof Freiburg mit der Straßenbahnlinie 3 Richtung „Haid“ bis Haltestelle „Bugginger Str.“

mit dem PKW

A 6 Ausfahrt Freiburg-Mitte. Zubringer Richtung Freiburg. Ausfahrt Weingarten nach Unterführung Hinweisschildern „Ev. Hochschule“ folgen.

Lageskizze:



Gesellschaft für
Gemeindepsychologische
Forschung und Praxis e.V.

Alles Netzwerk oder was?

Bilanzierung der Netzwerkforschung und –praxis aus unterschiedlichen Perspektiven

Jahrestagung der GGFP am 22./23. Juni 2018 an der Evangelischen Hochschule Freiburg



Alles Netzwerk oder was?

Bilanzierung der Netzwerkforschung und – praxis aus unterschiedlichen Perspektiven

Die Gemeindepsychologie in Deutschland befasst sich mit dem Thema „Netzwerke“ seit ihren Anfängen. Dabei ging (und geht) es um Konzepte zum Aufbau von Netzwerken und interprofessionellen Strukturen, um Vernetzung in unterschiedlichsten (privaten) Zusammenhängen, aber auch um das empirische Erfassen bzw. die systematische Analyse der unterschiedlichsten Formen von Netzwerken. Die Jahrestagung will diese langjährige Entwicklung zum Gegenstand machen und dabei bewusst verschiedene Perspektiven, auch von Positionen außerhalb der Gemeindepsychologie, einbeziehen. Grundsatzvorträge thematisieren mögliche Effekte sozialer Netzwerke und Erkenntnisse aus der Unterstützungsforschung. Eine Vielzahl von Workshops wird am Tagungsthema anknüpfen und es vertiefen.

Wir freuen uns auf interessierte, netzwerkerprobte und netzwerkneugierige Tagungsteilnehmer*innen.

Das Vorbereitungsteam
Prof. Dr. Klaus Fröhlich-Gildhoff,
Prof. Dr. Heiko Löwenstein
Laura Kassel (M.A. Soziale Arbeit)

Programm Freitag, 22.06.2018

12:30 Uhr	Ankommen & Registrierung (kleiner Imbiss)
13:00 Uhr	Begrüßungen und Tagungseröffnung
13:30-14:15 Uhr	Helfen soziale Netzwerke immer? – Bilanzierung nationaler und internationaler Netzwerkforschung Bernd Röhrle (em.), Universität Marburg
14:15-14:30 Uhr	Pause
14.30-16.00 Uhr Workshop 1	parallele Workshops Multiprofessionelle Kooperation im BUS-Projekt. Beratungs- und Unterstützungsstrukturen an Ganztagsgrundschulen Matthias Hamberger & Axel Eisenbraun-Mann, Tübingen
Workshop 2	AKERO – Ein Netzwerk für Familien für den Kasseler Stadtteil Rothenditmold Dörte Wahlen & Anne Nagel, Kassel
Workshop 3a	Netzwerke der psychosozialen Versorgung und pädagogischen Förderung bei Autismus-Spektrum-Störungen (ASS) Maya Fuchs & Karin Schleider, Freiburg
Workshop 3b	Die Bedeutung egozentrierter Netzwerke von Nutzer*innen in der ambulanten Sozialpsychiatrie Kirsten Modrow, Freiburg Moderation: Klaus Fröhlich-Gildhoff
Workshop 4	Social networks and communities: children and young people autonomy projects Florabela Samagaio, Gabriela Trevisan, José Luís Gonçalves, Paula Pequito, ESEPF Porto
16:00 Uhr	Kaffeepause
16:15-17:00 Uhr	Unterstützungsforschung und strukturelle Analyse: Von der Schwierigkeit, das eine zu tun, ohne das andere zu lassen Heiko Löwenstein, Freiburg
17:15-19:00 Uhr	GGFP-Mitgliederversammlung
ab 20:00 Uhr	Abendveranstaltung in der Gaststätte „Deutscher Kaiser“, Freiburg-Wiehre, Günterstalstr. 38

Programm Samstag, 23.06.2018

09:00 Uhr	Eintreffen und netzwerken
09:15	Dance and Struggle – Voraussetzungen, das Navigieren in sozialen Netzwerken zu lernen Iris Clemens, Bayreuth
10:00-10:15 Uhr	Pause
10:15-11.45 Uhr	parallele Workshops
Workshop 5	Systemübergreifende Netzwerke als Grundlage früher Prävention und Gesundheitsförderung: Die Frühen Hilfen und das Präventionsnetzwerk Ortenaukreis (PNO) als good practice kommunaler Umsetzung im Flächenlandkreis Ullrich Böttinger & Katharina Rauh, Offenburg & Freiburg
Workshop 6	Integration verschiedener sozial-räumlicher Netzwerke in der sozialen Seniorenarbeit Nils Adolph & Tjard de Vries, Freiburg
Workshop 7	Netzwerkforschung für die Praxis Sozialer Arbeit: Positionen und Entwicklungserfordernisse im Licht des Netzwerkparadigmas Stefanie Kruse, Wiesbaden
Workshop 8a	Marginalisierungsprozesse in Dörfern - egozentrierte qualitative Netzwerkanalyse Jessica Schneider, Vechta
Workshop 8b	Netzwerkentwicklung in Familien mit Unterstützungsbedarf – Methoden und erste Ergebnisse einer Langzeitanalyse Laura Kassel, Freiburg Moderation: Klaus Fröhlich-Gildhoff
11:45 Uhr	Pause
12:00-12.45 Uhr	Zusammenführung im Abschlussplenum Moderation: Klaus Fröhlich-Gildhoff
ab 12.45 Uhr	Verabschiedung und kleiner Schlussimbiss
ca. 13:30 Uhr	Ende der Tagung